

Regina Schreiner aus Obermerzing stellt ihren neuen Roman vor

Liebe, Leid und Literatur

OBERMERZING Einiges hat Regina Schreiner (78) in ihrem neuen Roman „Die Vergelblichkeit der Liebe“ verarbeitet: eine bewegende Geschichte über

Liebe, Treue und Abhängigkeiten inklusive einem Abstecker ins Krimi-Genre, einen Nordroman mit einfühlsamen

Beschreibungen von Land und Leuten und nicht zuletzt eine ganze Menge eigener Gefühle und Erfahrungen.

Geboren 1935 in Oberfranken, wuchs Regina Schreiner in der damaligen DDR auf. Als Kind kam sie für ein halbes Jahr zur Erholung nach England. Ihre

Pflegemutter Marjorie war ganz anders als ihre eigene Mutter: „Sie hat ihr Leben so unabhängig gelebt. Das hat mich sehr gereizt“, sagt die Autorin. Sie pflegte den Kontakt zu der 30 Jahre älteren Freundin, nachdem sie mit 19 Jahren in den Westen geflüchtet war.

1958 zog sie mit ihrer Familie nach München, seit 42 Jahren leben Schreiners in Obermerzing. 2003 veröffentlichte die Autorin ihren ersten Roman „Die Keksdose“. Das war der Beginn, sich von Fesseln der Vergangenheit frei zu schreiben. „Durch das Schreiben konnte ich mich lösen“, stellt Regina Schreiner heute fest. www.regina-schreiner.de

»Die Vergelblichkeit der Liebe«

Das Buch schildert eine lebenslange aber problematische Freundschaft zwischen zwei sehr ungleichen Frauen, der 90-jährigen Margaret und der 60-jährigen Britta. Der Roman spielt in England, wo Margaret lebt. Krank und alleine bittet sie die jüngere, die mit ihrer Familie in München wohnt, um Hilfe. Britta kann den Wunsch der Älteren nicht abschlagen. Margaret

ist ihre Wahlmutter, die sie verehrt, seit sie als Kind zur Erholung bei ihr in England gewesen war. Jetzt erkennt Britta, dass sie die dominante Margaret idealisiert hat. Und sie muss sich eingestehen, dass ihr Leben größtenteils fremdbestimmt war.

Regina Schreiner: „Die Vergelblichkeit der Liebe“, 240 Seiten, Salon Literatur-Verlag München, 16,90 Euro

Wir verlosen fünf Bücher.

Postkarte mit dem Stichwort „Liebe“ an die Redaktion von Hallo München schicken.



Regina Schreiner stellt ihren Roman am Freitag, 27. September, um 19 Uhr bei Radio Lora (92,4 MHz oder 96,75 im Kabelnetz) vor.